



Klage, eingereicht am 9 Oktober 2025 – HI/Parlament

(Rechtssache T-692/25)

(C/2025/6192)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: HI (vertreten durch Rechtsanwalt S. Rodrigues und Rechtsanwältin A. Champetier)

Beklagter: Europäisches Parlament

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- ihre dienstliche Beurteilung für das Jahr 2023 und die Entscheidung, ihr für das Beurteilungsverfahren 2023 keinen Verdienstpunkt zuzuerkennen, aufzuheben;
- soweit erforderlich, die Entscheidung vom 1. Juli 2025 aufzuheben, mit der die von der Klägerin gemäß Art. 90 Abs. 2 des Beamtenstatuts gegen ihre dienstliche Beurteilung für das Jahr 2023 sowie gegen die Entscheidung, keinen Verdienstpunkt zuzuerkennen, eingelegte Beschwerde zurückgewiesen wurde,
- dem Beklagten die gesamten Kosten aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Die Klage wird auf drei Klagegründe gestützt:

1. Erster Klagegrund: Verstoß gegen Verfahrensvorschriften:
 - Verstoß gegen Art. 43 des Beamtenstatuts und Art. 6 Abs. 1 der vom Europäischen Parlament am 21. Oktober 2014 angenommenen Internen Regelung zur Anwendung der Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zu Art. 43 des Beamtenstatuts (ADB 43) – Verletzung des Rechts auf Anhörung;
 - Verstoß gegen Art. 5 Abs. 9 ADB 43 – Verstoß gegen Art. 59 Abs. 1 des Beamtenstatuts.
2. Zweiter Klagegrund: Offensichtliche Beurteilungsfehler.
3. Dritter Klagegrund: Verstoß gegen die Fürsorgepflicht und den Grundsatz der guten Verwaltung – Verstoß gegen Art. 31 Abs. 1 und Art. 41 Abs. 1 der Charta.